

### **Breitbandversorgung – Vergabe der Arbeiten**

Herr Werb informiert den Gemeinderat über die eingegangenen Angebote und erläutert seinen Vergabevorschlag.

Das Angebot der Bietergemeinschaft Fa. P2Systems GmbH, Beilngries, und Econtec GmbH, Wendelstein, vom 18.07.2011 zum Ausbau der Breitbandversorgung im Gemeindegebiet Großhabersdorf wird angenommen. Der von der Gemeinde zu übernehmende Betrag beläuft sich auf 164.000,00 €. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Zuschussantrag entsprechend den Förderrichtlinien der Breitbandinitiative des Freistaates Bayern zu stellen.

### **1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 27 „Am Röthlein“**

Der Gemeinderat beschließt, dass der Bebauungsplan geändert wird. Die Änderung betrifft die Regelung, dass die privaten Grünflächen, die sich im Osten an die Wohnbauflächen anschließen, zukünftig eingefriedet und ein Gerätehaus ohne Kamin mit den Grundabmessungen (einschließlich der Außenwände) von 20 m<sup>2</sup> errichtet werden dürfen. Die Verwaltung wird beauftragt, das Änderungsverfahren durchzuführen.

### **Bebauungsplan Nr. 28a „Kirchberg II“**

Die Einwendungen und Anregungen, die im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Anhörung der Behörden vorgebracht wurden, werden den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis gegeben. Da keine grundsätzlichen Bedenken vorgetragen wurden, wurde die Gemeindeverwaltung beauftragt, die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs vorzubereiten.

### **Sanierung der Lindachbrücke in Schwaighausen**

Damit die Sanierung der Brücke mit dem richtigen Stahlrohrdurchmesser durchgeführt werden kann, hat der Gemeinderat eine lasertechnische Brückenvermessung an das Ing.-Büro Christofori & Partner, Roßtal, vergeben. Weiterhin hat der Gemeinderat festgelegt, welche Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefördert werden sollen.

### **EDV-Anlage des Rathauses**

Der Gemeinderat wird über die eingegangenen Angebote informiert. Weiterhin wird er informiert, dass hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Angebote noch Abgleichungen erforderlich sind.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag zur Lieferung der Hardware an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen. Die Grundinstallation, die Umstellung der AKDB-Programme und -Datenbanken werden an die Fa. Wolf-Telcom, Bamberg, erteilt. Entsprechend des geschätzten Aufwands fallen Stundenentschädigungen in Höhe von max. 9.093,98 € inkl. MwSt. an.

### **Brauchwasseranlage Kläranlage**

Damit ein geeigneter Brunnenstandort für den Brauchwasserbrunnen gefunden wird, wird die Fa. Behringer & Dittmann, Nürnberg, beauftragt, Sonierungsbohrungen vorzunehmen.